

Press release**Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer****Dr. Klauspeter Strohm**

04/17/2002

<http://idw-online.de/en/news46779>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Law, Politics
transregional, national**3. Europa-Forum Speyer**

Vom 17. bis 19. April findet an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer das 3. Europa-Forum Speyer - Verwaltung in der Europäischen Union - unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Siegfried Magiera und Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann statt.

Damit führt die Hochschule das Angebot an Führungskräfte der Verwaltung fort, vertiefte Kenntnisse über die Einwirkungen des Gemeinschaftsrechts auf Verwaltungsrecht und -praxis in den Mitgliedstaaten der EU und insbesondere in Deutschland zu vermitteln.

Einen Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung bildet das Zusammenwirken der Europäischen Union mit den Mitgliedstaaten bei der Krisenbewältigung, wie z.B. im BSE-Fall und anlässlich der Ereignisse vom 11. September 2001. Darüber hinaus werden aber auch weitere wichtige aktuelle Entwicklungen des Rechts der Europäischen Union erörtert.

Das 3. Europa-Forum gliedert sich inhaltlich in vier Themenblöcke und beginnt mit Fragen der Transparenz und des Rechts der Bürger auf Informationszugang in Europa. Dieser Themenkreis wird sowohl aus der Sicht des Europäischen Ombudsmanns als auch aus französischer, niederländischer und deutscher Perspektive erörtert.

Am Vormittag des 18. April steht die Problematik der Krisenbewältigung im europäischen Binnenmarkt am Beispiel des Verbraucherschutzes auf dem Programm, die wiederum nicht nur aus deutscher Sicht, sondern auch vom Standpunkt der Europäischen Gemeinschaft aus analysiert wird. Der Donnerstag Nachmittag ist "Aktuellen Entwicklungen im Bereich Justiz und Inneres" vorbehalten. Erörtert werden u.a. Fragen europäischer Zuwanderungspolitik und der Terrorismusbekämpfung. Die Veranstaltung findet ihren Abschluss am Freitag mit der wirtschaftlich höchst bedeutenden Thematik der öffentlichen Auftragsvergabe im Europäischen Binnenmarkt.

Neben interessanten Vorträgen von hochrangigen Experten aus Wissenschaft und Praxis (darunter drei Vertreter der deutschen Bundesministerien und zwei Beamte der Europäischen Kommission) erwartet die Teilnehmer, die aus allen 16 deutschen Bundesländern kommen, ein attraktives Rahmenprogramm, das u.a. eine Stadtführung durch Speyer, einen Besuch auf dem Hambacher Schloss mit Führung durch die Ausstellung "Ein Fest für die Freiheit" und eine Weinprobe mit Abendessen in Edesheim vorsieht.